

14 - *Was nun?*

Elternabend zur Ausbildungs- und Berufsorientierung
im Gymnasium Pichelmayergasse

Mag.^a Rosa-Marie Mann

Mag.^a Anna Aichinger



Welche
Ausbildung
kommt nach der 4. Klasse für
mich in Frage?

Wichtigste Frage in der 3./4. Klasse:

*Soll ich an der Schule bleiben
oder in eine andere gehen?*

14- Was nun?

Programm

1. Worauf gilt es bei der Schulwahl zu achten?
→ Interessen und Fähigkeiten/Kompetenzen
2. Interessen und Fähigkeiten erkennen
→ Selbsterkundungsverfahren
3. Vorstellen von Ausbildungsmöglichkeiten
→ Vielfalt der Schulformen
4. Schwerpunkt AHS
→ Zweige/Schwerpunkte am BG/BRG10

1. Worauf gilt es bei der Schulwahl zu achten?

→ **Interessen und Fähigkeiten/Kompetenzen**

➤ **In welchen Fächern bin ich gut?**

→ Noten als Indikator (schlechte Noten nicht mit Faulheit verwechseln!)

→ Selbstbeobachtung und Beobachtungen von Eltern und Lehrer/innen; Feedback einholen

➤ **Wofür interessiere ich mich außerhalb der Schule?**

→ Freizeitverhalten, Hobbys

Wie treffe ich die richtige Entscheidung?

- Stärken/Begabungen/Fähigkeiten erkennen:
 - **Individual Kompetenz** (Selbstkonzept, Motivation Emotional- und Sozialkompetenz usw.)
 - **Fachkompetenz**
 - **Methodenkompetenz**

= HANDLUNGSKOMPETENZ

Individual Kompetenz

- **Selbstreflexion** (Selbsteinschätzung)
- **Eigenmotivation** (Leistungsbereitschaft, Engagement)
- **Selbstdisziplin** (Ausdauer, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit)
- **Entscheidungsfähigkeit, Flexibilität**

Emotionale und soziale Kompetenz

- **Einfühlungsvermögen** (Empathie)
- **Interagierende Fähigkeiten**
(Kommunikationsfähigkeit)
- **Selbstregulierung** (Emotionsregulation, Anpassungsfähigkeit, Teamfähigkeit...)
- **Kritik- und Konfliktfähigkeit**

Methodenkompetenz zur Aufgaben- und Problemlösung

- **Analysefähigkeit** (Denken in Zusammenhängen, ziel- und lösungsorientiertes Denken)
- **Kreativität** (Innovation)
- **Rhetorik** (sprachliche Fähigkeiten)
- **Zeitmanagement** (gute Zeiteinteilung)

Fachkompetenz

- erworbenes **Fachwissen** (durch Vermittlung in Bildungseinrichtungen, aber auch durch eigenständigen Erwerb)
- **Spezialisierung** (beginnt schon mit der Wahl der Schule und des Schulzweiges, z.B. BHS)
- **breiteres Angebot** nützen (z.B. AHS)

Emotionale/soziale Kompetenz

Methodenkompetenz

Fachkompetenz

→ zusammengefasst als

Handlungskompetenz

→ vonnöten für u.a. einen erfolgreichen Schulbesuch/-abschluss sowie das spätere

Berufsleben und das tägliche Miteinander

→ viele Kompetenzen werden in der Schule gelehrt

→ gefragt ist aber auch **Eigenengagement!**

Interessen und Fähigkeiten erkennen

→ mittels **Selbsterkundungsverfahren**

- **Berufsinteressen-Test** z.B. der AK, Schülerberatung der Pichelmayergasse
- Besuch von **Berufsmessen** und **Tagen der offenen Tür an Schulen**
- **Schwerpunkt in den 3. Klassen** zum Thema Berufsorientierung im 2. Semester (BiWi-Interessenstest)
- **Schwerpunkt in den 4. Klassen** zum Thema Berufsorientierung im 1. Semester (BO-Schwerpunkttag als Vorbereitung für die Berufspraktischen Tage)
- **Verpflichtende Berufspraktische Tage (in Wien)** für alle 4. Klassen, im Zeitraum zwischen 27.01. - 29.01. 2025
- **Individuelle Schnuppertage** in Betrieben möglich (Freistellung von der Schule erforderlich! Versicherung: BiWi)

Berufsinteressentest der Arbeiterkammer

<http://www.berufsinteressentest.at/bkakooe3/>

BERUFSINTERESSENTTEST



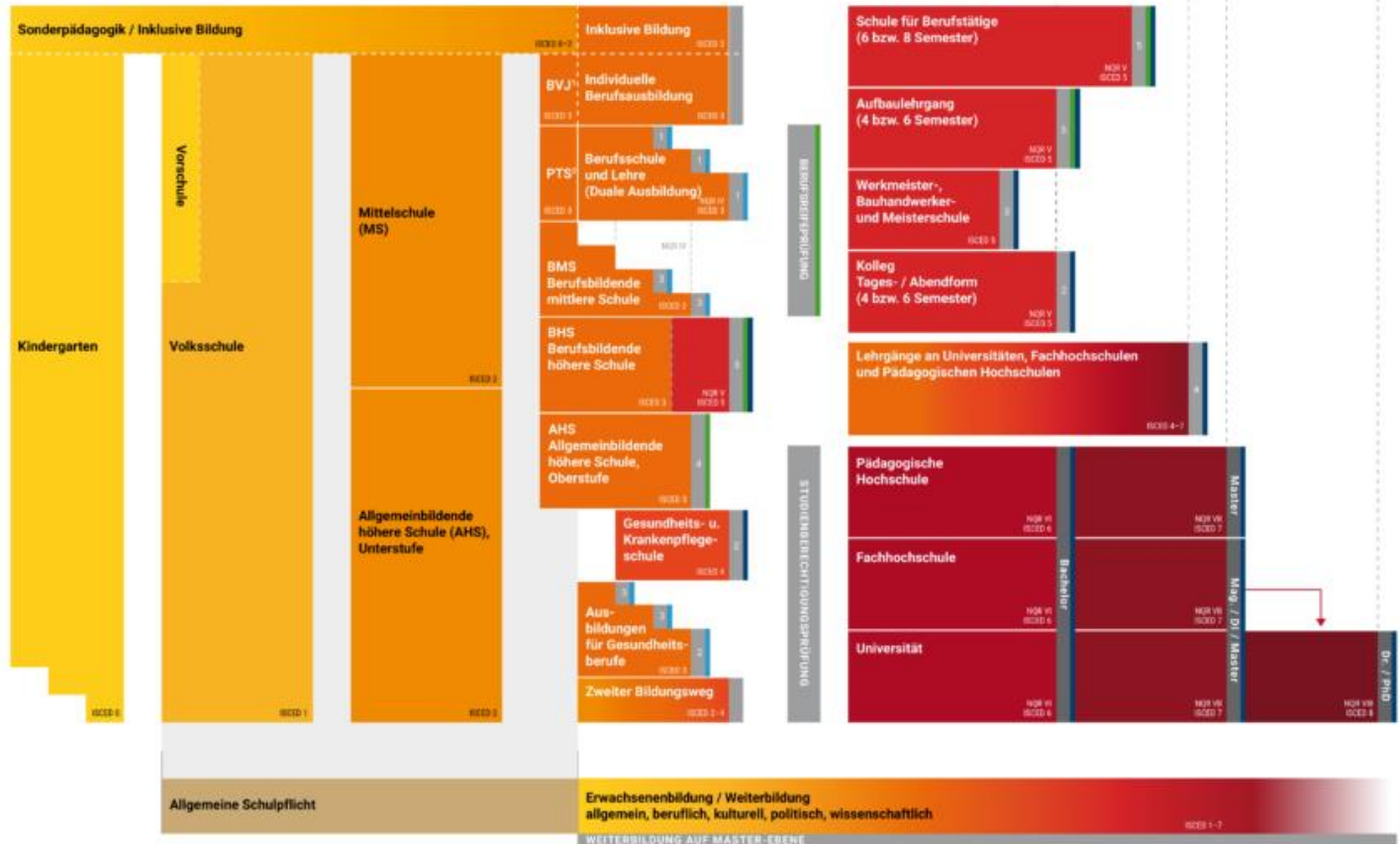
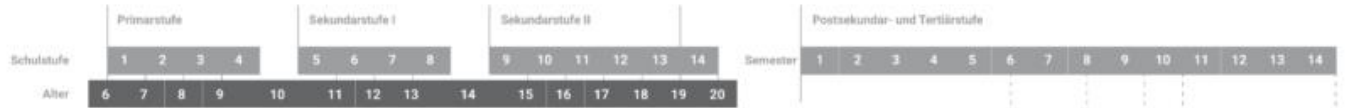
Herzlich willkommen beim AK- Berufsinteressentest!

Finden Sie mehr über Ihre persönlichen Interessen und Neigungen heraus. Als Ergebnis erhalten Sie ein individuelles Interessenprofil und konkrete Berufsvorschläge, die zu diesem Profil passen. Gratis, sofort und online. Ab sofort auch als Version für Jugendliche unter 18 Jahren.

Viel Spaß beim Erkunden Ihrer (neuen) beruflichen Zukunft!

BERUFSINTERESSENTTEST.AT





Legende des Bildungssystems



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Kooperationspartner von der
Europäischen Union

- Lehrabschlussprüfung (LAP)
- Diplomprüfung
- Abschlussprüfung
- Reifeprüfung
- Reife- u. Diplomprüfung

Zufassung zu weiterführenden Studien nach Entscheid im Einzelfall

Berufliche Erstqualifikation

Allgemeiner Hochschulzugang

Höhere Berufsqualifikation

Berufsverberühungsjahr
Polytechnische Schule

ISCED = International Standard Classification of Education 2011

NQR = Nationaler Qualifikationsrahmen
National Qualification Framework

Schulausbildungen nach der AHS-Unterstufe

1. **Lehre in Kombination mit BS** (Berufsschule)

- vorher, wenn ein 9. Schuljahr benötigt wird, z.B. 1 Jahr Polytechnikum (PTS) oder Fachmittelschule (FMS)

[Projekt "Fachmittelschule" \(FMS\), Bildungsdirektion Wien \(bildung-wien.gv.at\) \(16.10.2024\)](#)

[Polytechnische Schulen/ Fachmittelschulen, Bildungsdirektion Wien \(bildung-wien.gv.at\) \(19.10.2021\)](#)

- **Lehre mit Matura**

2. **Berufsbildende Schulen**

2.1 **BMS** (Berufsbildende mittlere Schule)

2.2 **BHS** (Berufsbildende höhere Schule)

3. **AHS** (Allgemeinbildende höhere Schule)

Ausbildungswege in Österreich

- https://www.ams.at/b_info/download/berwa_ausbildung_d.pdf (16.10.2024)

1. Lehre

Dauer: 2-4 Jahre (durchschnittlich 3 Jahre)

Voraussetzung: 9 Schuljahre (VS + NMS/AHS Unterstufe + Polytechnikum, Fachmittelschule oder andere Schule)

Duale Ausbildung: Betrieb und Berufsschule

Berufsreifeprüfung möglich

→ = **erlernter Beruf**

Vorurteil abbauen: Lehre ist **eine** qualifizierte Ausbildung!

1.1 Lehre mit Matura

- Absolvieren einer Lehre
- Sammeln von Berufserfahrung
- Erhalt der Berufsreifeprüfung:

Sie besteht aus 4 Teilprüfungen in Deutsch, Mathematik, einer lebenden Fremdsprache und einem Fachbereich aus dem jeweiligen Lehrberuf.

Integriertes Modell: Lehre + 1 Tag in der Woche am Vormittag oder Nachmittag

Begleitendes Modell: Lehre + Abendschule

Infos: www.berufsmatura-wien.at

[Berufsmatura \(Lehre mit Matura\)](#)

[Berufsmatura: Lehre mit Matura - WKO](#)

2. Berufsbildende Schulen

2.1 BMS (Berufsbildende mittlere Schule)

- Dauer: 1 – 4 Jahre
 - „In den 1- bis 2-jährigen BMS erhält man eine teilweise, in den 3- bis 4-jährigen BMS eine voll **abgeschlossene Berufsausbildung.**“
- + **erlernter Beruf**

BMS oft gekoppelt an BHS (z.B. Handelsschule an Handelsakademie).

- Ein Umstieg nach der BMS, um den BHS-Abschluss zu machen, ist in der Regel möglich

2.2 BHS (Berufsbildende höhere Schule)

- Dauer: 5 Jahre
- „Berufsbildende höhere Schulen vermitteln [...] neben einer fundierten Allgemeinbildung eine höhere **berufliche Ausbildung**“.

[Die Schularten \(bmbwf.gv.at\)](http://bmbwf.gv.at)

→ + **erlernter Beruf**

2.2 BHS - Fortsetzung

Auswahl an verschiedenen Richtungen (Auswahl):

- HTL (Höhere technische Lehranstalt)
- HAK (Handelsakademie)
- HLW (Höher Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe) für Tourismus und wirtschaftliche Berufe
- BAfEP (Bildungsanstalt für Elementarpädagogik - früher BAKIP (Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik))

AHS (Allgemeinbildende höhere Schule)

➤ „Das Ziel der AHS ist die Vermittlung einer umfassenden und vertiefenden **Allgemeinbildung** und damit die Schaffung der für ein **Universitätsstudium** nötigen Voraussetzungen.“

➤ **Verschiedene Schwerpunkte:**

- Fortsetzung der Unterstufen-Schultypen
- Oberstufenrealgymnasium (ORG)
- Wirtschaftskundliches Realgymnasium
- u.a.

Checkliste für die richtige Schulwahl

- Um Neigungen/Interessen/Begabungen wissen
- „**Wiener Schulführer**“ heranziehen
- sich Überblick von den Angeboten verschaffen
- Homepages der Schulen besuchen
- Tage der offenen Tür nutzen, sofern möglich
- Anreise-Zeit zur Schule beachten
- Um Qualifikationen/Aufnahmeprüfungen wissen
- Anmeldefristen in Erfahrung bringen
- Unterlagen für die Anmeldung zusammenstellen

Grundsätzlich gilt:

- *informieren, informieren, informieren*
- seine **Wünsche** äußern – Kind wie Eltern
- sich über mögliche **Erwartungshaltungen** im Klaren sein/werden
- **Entscheidungsfaktoren** kritisch hinterfragen
(Wahl der Ausbildung nach Interesse und Fähigkeiten und nicht, weil Freund/innen auch diese Ausbildung machen wollen)
- **Hilfe** in Anspruch nehmen von z.B. den Schülerberater/innen

Zusammenfassung

5 Schritte zur richtigen Ausbildungswahl

- ✓ Interessen abklären
- ✓ Ausbildungsmöglichkeiten checken
- ✓ Jobchancen beurteilen
- ✓ Auswahl eingrenzen
- ✓ rechtzeitig bewerben

Informationsbeschaffung

<https://www.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/schule/index.html>

<https://schulfuehrer.bildung-wien.gv.at/schoolguide/>

<https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/>

<https://www.schulpsychologie.at/hsoderahs/Eltern.pdf>

<https://www.ams.at/arbeitsuchende/aus-und-weiterbildung/berufsinformationen>

<https://www.bildung-wien.gv.at/schulen.html>

[Sprungbrett für Mädchen* und junge Frauen* Beratungsstelle Wien](#)

[Schulführer](#) für das Schuljahr 2024/25

Schuljahr 2024/25: Individuelle berufspraktische Tage möglich (3 Tage)

Leitfaden + Formular unter "Downloads" auf der Schulhomepage

- Finde einen Betrieb (in Wien)
- Stelle einen Antrag auf Freistellung vom Unterricht (Formular auf Homepage)
- Zuständigkeit Berufsorientierung: Frau Prof. Rohringer-Haberl und Herr Prof. Schoppelt
- Versicherung: selbstorganisiert über BiWi (kostenlose Versicherung)
- Bitte 14 Tage vor Antritt bei Frau Prof. Rohringer-Haberl und Herrn Prof. Schoppelt die ausgefüllten Formulare abgeben

Viel Spaß und tolle Erfahrungen!

A H S

**Allgemein bildende höhere
Schule**



SUCHEN



HOME

ANGEBOT

AKTIVITÄTEN

ORGANISATION

DIE PICHELMAYER

BG/BRG
Pichelmayergasse



Individuelle
Schwerpunktsetzung
Musik • Neue Medien



LOGIN



WEBMAIL

KALENDER

Januar 2013

31	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	1	2	3

Pfad: Home / Kalender

AHS - OBERSTUFE an der PICHELMAYERGASSE

Individuelle Schwerpunktsetzung

4 Jahre mit Matura (5. – 8. Klasse)

KALENDER

KONTAKT

IMPRESSUM

SITEMAP

KONTAKT

RSS FEED

Titel: ...
Startdatum: 10 Jan
Startzeit: 18:30
Stoppzeit: 20:00

Informationsabend für Eltern und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen über die Möglichkeiten der Schul- und Berufslaufbahn nach der Unterstufe.

Drei Zweige unserer Oberstufe

- **Gymnasium**: Schwerpunkt Sprachen (für alle, die Französisch ab der 3. Klasse hatten)
- **Realgymnasium**: Schwerpunkt Naturwissenschaften
+ 2. lebende Fremdsprache Spanisch
- **Realgymnasium**: Schwerpunkt Naturwissenschaften
+ Latein

Typengemischte Klassen sind möglich

Gemeinsamkeiten aller Zweige

- **gleicher Modus der Reifeprüfung/ Matura**
- Förderung der **Persönlichkeitsentwicklung/** Erwerb von Kompetenzen im Bereich des **wiss. Arbeitens** (Softskills 5.-8. Klasse)
- **Wahlpflichtfächer (8 Wochenstunden)**, wählbar nach Interesse (6.- 8.Klasse): immer für 2 Jahre
- Verstärktes Arbeiten am PC im Unterricht
Infos zum PC: Homepage / Angebote / Diverse Downloads / Betrifft EDV: Laptopanschaffung für die 5. Klassen

Matura

Standardisierte kompetenzorientierte Reifeprüfung

- **schriftlich**: standardisiert mit zentraler Themenausgabe
- **mündlich**: kompetenzorientierte Fragenstellungen, nicht zentrale Fragestellungen
- **ABA**: abschließende Arbeit AHS
 - SchülerInnen können im Rahmen der abschließenden Arbeit an AHS einen forschenden, gestalterischen oder künstlerischen Zugang wählen.
 - Wird keine abschließende Arbeit auf vorwissenschaftlichem Niveau verfasst, ist eine zusätzliche (mündliche oder schriftliche) Prüfung abzulegen

Softskills - Förderung der Persönlichkeitsentwicklung/ Erwerb von Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens

- **5. Klasse**: Motivationstraining/
Kommunikation und
Präsentationstechniken
- **6. Klasse**: Konfliktmanagement
- **7. Klasse**: Wissenschaftliches Arbeiten 1/
Berufsorientierung und Bewerbungstraining
- **8. Klasse**: Wissenschaftliches Arbeiten 2 (für
die, die eine VWA schreiben)

Neue Schlüsselkompetenzen der Arbeitswelt

→ METHODENKOMPETENZ

z.B. Analysefähigkeit, abstraktes
Denken...

→ SOZIALKOMPETENZ

z.B. Kooperations-, Konfliktfähigkeit...

→ SELBSTKOMPETENZ

z.B. Leistungsbereitschaft, Flexibilität,
Motivation, Kreativität...

Wahlpflichtfächer (maturabel)

6.- 8. Klasse

Jährlich wechselndes großes Angebot (Auswahl):

Deutsch / Englisch / Cambridge Certificate Training/
Geschichte, Sozialkunde und politische Bildung /
Geografie / Unternehmerführerschein / Kunst-
Kultur-Medien / Wirtschafts- und Sozialpraktikum /
Biologie / Physik / Mathematik / Informatik /
Psychologie und Philosophie / Bildnerische
Erziehung / Menschen und Kinderrechte u.a.

Gymnasium

Schwerpunkt Sprachen

- Fortsetzung der 2. lebenden Fremdsprache Französisch aus der Unterstufe
- 3. Fremdsprache Latein (ab der 5. Klasse)
- CCT – Cambridge Certificate Training (als Wahlpflichtfach möglich)
- Sprachreise nach Möglichkeit

Realgymnasium

Schwerpunkt Naturwissenschaften

- 2. Fremdsprache: Spanisch oder Latein
- ALS – Applied Language Skills
Englisch angewandt (1h in der 6. Kl.)
- Schularbeiten in den Fächern
Biologie und Physik
- Sprachreise nach Möglichkeit

Reisen

- **Sportwochen (verpflichtend)**
Schikurs (5. Kl.)
Sommersportwoche (6.Kl.)
- **Gedenkreise nach Polen**
Schwerpunktthema: Holocaust
Krakau / Auschwitz (7.Kl.)
- **Sprachreisen nach Möglichkeit:**
englischsprachiges Land, Spanien,
Frankreich (derzeit Anfang 8. Kl.)



Anmeldung und Information für die 5. Klasse

Name:

Klasse:

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Oberstufenklassen als Laptopklassen geführt werden und die Anschaffung eines Laptops nötig ist.

_____ Datum

_____ Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

A) Anmeldung (verbindlich)

Ich melde meine Tochter/meinen Sohn für die Oberstufe (5. Klasse) im BG/BRG X Pichelmayergasse an.

Schulform:

- Gymnasium**
- Realgymnasium mit Spanisch**
- Realgymnasium mit Latein**

B) Information

Meine Tochter/mein Sohn wird die Pichelmayergasse nach der 4. Klasse verlassen und folgende Schule besuchen:


Punkt B gilt nicht als Abmeldung — Abmeldeformulare müssen zu Schulschluss extra ausgefüllt werden!

Sollte Ihr Sohn/Ihre Tochter nach Ablauf der Anmeldefrist entgegen erster Planung doch am BG/BRG Pichelmayergasse bleiben wollen, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit (persönlich oder per Mail: grg10@910046.bildung-wien.gv.at).

Das Formular wird im Jänner an die Schüler/innen der 4. Klassen ausgeteilt.

The image features five hot air balloons of various colors and patterns floating against a clear, light blue sky. The balloons are arranged in a loose, scattered pattern. One balloon has vertical yellow and red stripes, another has a checkered pattern, and others have solid colors or abstract designs. The text is centered over the middle of the image.

Allgemeinbildung ist kein
unnützer Ballast.



„Es gibt nur eins,
was auf Dauer
teurer ist als Bildung:
keine Bildung.“

John F. Kennedy